





Etappe 10-11-12, Nußdorf am Inn - Rosenheim - Wasserburg am Inn - Mühldorf

**Nußdorf am Inn** Der malerische Ortskern mit barocken Kirchen und herrlichen Bauernhäusern wurde bereits mehrfach und international ausgezeichnet.

**Raubling** 1989 wurde die Nickheimer Filze mit ihrer einzigartigen Vogelwelt und der Moorflora zum Landschaftsschutzgebiet erklärt: Die „Moorstation Nicklheim“ bietet ein attraktives Wanderwegenetz, Moorexkursionen, Aussichtsplattformen und einen botanischen Garten.

**Brannenburg** Hier befindet sich die Talstation der Zahnradbahn auf den Wendelstein - Deutschlands höchste Hochgebirgsbahn. Oben angekommen, lohnt sich der Besuch des Wendelsteinkircherts, der Hölle oder des GEO-Parks – sowie der Panorambäder über 200 Gipfel.

**Neubeuern** Eingeschlossen von zwei schmalen Toren und bewacht von einem schönen Schloss, liegt einer der malerischsten Markt Flecken in Bayern.

**Rosenheim** Pastellfarbene Häuserfassaden, Arkaden, weitläufige Plätze und der Blick auf die Alpen verleihen der Stadt am Inn und an der Mangfall ihren besonderen Reiz. Sehenswert sind die Städtische Galerie mit zeitgenössischer Kunst sowie das Holzzeitliche Museum im denkmalge-

schützten Ellmaierhaus.

**Rott am Inn** Berühmt ist die Rokokikirche St. Marinus und Anianus aus dem Jahr 1763 mit den Arbeiten des Bildhauers Ignaz Günther.

**Wasserburg am Inn** Stolz Bürgerhäuser und Quartiere der ehemaligen Schiffsmeister und Salzhandelsherren schmücken die malerischen Gassen der mittelalterlichen Stadt, die u. a. mit einer Burg und der Rokokikirche Atel begeistern.

**Gars a. Inn** Die beiden monumentalen Türme der ehemaligen Stiftskirche von Kloster Gars beherrschen auch heute noch das Ortsbild. Sehenswert sind im Innenraum die bemalte Steingussmadonna und die Votivtafeln der Felixkapelle, die Klostergärtnerei und das Klostercafé.

**Kraiburg a. Inn** Über Jahrhunderte geprägt durch seine Lage am Inn und die einstige Flussschiffahrt besticht Kraiburg mit den für das Inn-Salzach-Gebiet typischen Häusern, historischen Gebäuden und vielen kleinen Gässchen.

**Altötting** Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre bedeutendster Marienwallfahrtsort Deutschlands. Ziel der Pilger sind die „Schwarze Muttergottes“ in der Gnadenkapelle, die spätgotische Stiftskirche mit Kreuzgang, die Neue Schatzkammer mit Wallfahrtsmuseum im Haus Papst Benedikt XVI., sowie das Monumentalrundgemälde „Jerusalem-Panorama“.

**Neuötting** Besonders hervorzuheben, in dieser bereits im Mittelalter gegründeten Stadt, ist der Stadtplatz mit Bürgerhäusern mit dekorativen Blendfassaden, Laubengängen und Schwibbügen.

**Markt** Das Geburtshaus von Papst Benedikt XVI. und die Kirche St. Oswald mit dem Taufbecken des Heiligen Vaters machten den Ort weltbekannt.

**Innradweg**

1 Startpunkt Etappe

🚲 Qualitätsgeprüfte Rad- und Bikeunterkünfte

Diverse Radreiseveranstalter bieten Busshuttle an. Darüber hinaus ist die Fahrradmitnahme in den meisten Zügen des Nah- sowie Fernverkehrs möglich. Nähere Informationen unter [www.innradweg.com](http://www.innradweg.com)

Eine Auflistung von E Bike Mietstationen, Batteriewechsel- & Ladestationen unter [www.innradweg.com](http://www.innradweg.com)

Etappe 13-14, Mühldorf - Markt - Burghausen - Ering

**Burghausen** Scheinbar ohne Ende sind die Mauern, Zinnen, Türme und Kapellen der längsten Burg der Welt (1.051 m). Die denkmalgeschützte Altstadt ist ein farbenfrohes Ensemble mit dem Stadtplatz und den Gruben, einer kontrastreichen Flaniermeile mit bunter, meist spätgotischer Häuser-Kulisse. Lohnenswert ist die Fahrt auf einer Platte.

**Braunau am Inn** Die 750 Jahre alte Bezirks- und Kulturstadt brilliert mit einem der größten geschlossenen Plätze aller Inn-Salzach-Städte, engen Gässchen, historischen Plätzen und imposanten Bauten wie dem sechshöchsten Kirchturm Österreichs. Auf den Spuren des ehemaligen Stadthauptmannes Hans Steininger, der der Sage nach über seinen zwei Meter langen Bart zu Tode stolperte, findet man Denkmäler, ein nach ihm benanntes Bier sowie den originalen Bart im Bezirksmuseum.

**Simbach am Inn** Funde aus Stein- und Bronzezeit verweisen auf die frühe Besiedlung des bayerischen Nachbarortes von Braunau. Neben der künstlerisch

bedeutenden gotischen Kirche Mariä Himmelfahrt im Ortsteil Erlach ist auch das Jugendstilhaus-Rathaus und das Heimatmuseum sehenswert. Großes Freizeit-areal mit attraktivem Wegnetz, Freibad, Kletterhalle sowie Minigolfanlage am Fuße des Schellenberges (550m).

**Europareservat Unterer Inn** Das Schutzgebiet mit seinen unberührten Altwassern und Auwäldern an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberösterreich ist Treffpunkt für 300 verschiedene Vogelarten und bis zu 250.000 dort lebende Vögel inmitten einer der unberührtesten Flusslandschaften Europas. Aber auch heimische Pflanzen, viele Wildkräuter und auch seltene Orchideen sind hier zu bestaunen. Die Natur hautnah erleben kann man bei Führungen und Fachkursen im Infocentrum in Ering.

**SPA Resort Therme Geinberg** Entspannung bietet die Therme mit über 3.000 m² Wasserfläche, Thermal-Innen- und Außenbecken, karibische Salzwasser-Lagune, Thermenkaskade und Sportbecken.

Etappe 15-16, Burghausen - Ering - Bad Füssing - Obernberg - Reichersberg - Schärding - Passau

**Obernberg am Inn** Der Marktplatz mit seinen Roko-Fassaden zählt zu den schönsten Österreichs. Auf dem Burgareal lässt Falkner Christian Grosskopf seine Greifvögel über den Innauen aufsteigen.

**Stift Reichersberg** Seit mehr als 900 Jahren wirken hier die Chorherren. Das mächtige, barocke Stift bietet viele Möglichkeiten Energie zu tanken – ob beim Schlendern durch den Klostergarten, bei der Einkehr ins Stiftsstüberl oder in der Stille der Stiftskirche.

**Barockstadt Schärding** Architektonisch von allen Epochen geprägt ist das Prunkstück der barocke Silberzeile am Oberen Stadtplatz mit einem Häuser-Ensemble „Giebel an Giebel“. Historische Gässchen, Plätze, Promenaden und Parks geben der Stadt ihr besonderes Flair. Der Relaxweg „Schärding tut gut“ lädt mit Schaukeln, Schweben- und Wiegeliegen, Strandkörben, Hängematten oder Sitzweilen quer durch die Stadt zum Wohlfühlen ein.

**Innschiffahrt Schärding** Auf dem urigen Salzfürstenschiff und dem modernen Panoramaschiff steuert Kapitän Schürecker durch die malerischen Innauen zwischen Schärding und Passau.

**Neuhau am Inn** Hier legt die Inn-Platte, ein elektrisch betriebenes, historisch anmutendes Schiff, zu einer ca. zweistündigen Fahrt ab.

**Dreiflüssestadt Passau** Ebenso einzigartig wie das Dreiflüsse-Eck, ist die Passauer Altstadtkulisse, die im 17. Jahrhundert italienische Meisterhände geschaffen haben. Sie wird vom dreikuppeligen St. Stephansdom überragt. Die meisten Sehenswürdigkeiten befinden sich in der Altstadt. Malerische Plätze, verwinkelte Gassen und romantische Uferpromenaden laden ein zum Entdecken und Verweilen. Über den Flüssen thronen im Norden die Burg Veste Oberhaus und im Süden die Wallfahrtskirche Maria Hilf.



**Innradweg**

von MALOJA bis PASSAU

ENGADIN // TIROL // BAYERN // OBERÖSTERREICH



[www.innradweg.com](http://www.innradweg.com)

